



NEWSLETTER ERASMUS+ Ausgabe 4 | 15

IMPRESSUM

DR. DIETMAR BUCHMANN
JULIA THEUS
INTERNATIONAL OFFICE
UNTER DEN LINDEN 6
10099 BERLIN

WER SICH BEWEGT, BEWEGT EUROPA! EU.DAAD.DE

WWW.INTERNATIONAL.HU-BERLIN.DE

Ein Newsletter für Erasmus+

Seit 2014 befassen wir uns mit der Programmimplementierung von Erasmus+. Der Start war schwierig, aber erfolgreich! Mit Ausnahme der Lehrmobilität wuchs trotz aller Startschwierigkeiten die Mobilität zum Teil erheblich. Obgleich das Mobilitätsjahr 2014/2015 begann, lagen noch nicht alle Dokumente in für die HU nutzbarer Weise vor. Bis zum Start des neuen Mobilitätsjahres 2015/2016 gibt es immer noch die eine oder andere „Baustelle“. Daher haben wir uns im zentralen ERASMUS-Team entschieden, quartalsweise einen Erasmus+ Newsletter zu erstellen, der Sie jeweils zu Beginn eines neuen Quartals mit den neusten Informationen zur Programmumsetzung und möglichst abnehmender Anzahl von Neuerungen und Problemen informieren soll. Der Newsletter wird in elektronischer Form und als Printversion an alle KoordinatorInnen und unsere ERASMUS-AssistentInnen verschickt werden. Wir möchten Sie damit noch schneller über aktuelle Entwicklungen und Veränderungen informieren und zeitnah an anstehende Termine und Fristen erinnern. Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Semesterstart in das neue Mobilitätsjahr 2015/2016. DB

ERASMUS+ JAHRESTAGUNG

28./29.09.2015

[ANMELDUNG](#) & [PROGRAMM](#)

Die Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im DAAD führt ihre diesjährige Erasmus+ Jahrestagung an der HU durch. Inhaltlich wird hochschulpolitisch und programmtechnisch Resümee zur Programmeinführung Erasmus+ gezogen und es werden Schwerpunkte für das neue Programmjahr vorgestellt und in Workshops diskutiert. Bei Teilnahme auch nur von einzelnen Veranstaltungen bitte unbedingt aus finanztechnischen Gründen anmelden!

HU-KOORDINATORINNENTAGUNG

26.11.2015, 13:00-16:00 UHR
UL 6 IM MARMORSAAL (RAUM 2049)

Wir diskutieren die Ergebnisse und Neuigkeiten des 2. Programmjahres Erasmus+ europaweit und Erasmus+ weltweit.

INHALT

EIN NEWSLETTER FÜR ERASMUS+
VERANSTALTUNGEN

ERASMUS+ EUROPAWEIT
MOBILITÄTSERGEBNISSE
Outgoing SM & ST 2014/2015
Incoming SMS 2014/2015

SM
Anerkennungsnachweise
Erweiterungen der Online-Sprachtests
Stipendienhöhen SMS

SMP
Stipendienhöhen für Studierende
Stipendienhöhen für Graduierte
Urlaubssemester

STA | STT

ERASMUS+ WELTWEIT
EIN NEUES KAPITEL
ANTRAGSSTELLUNG
FÖRDERUNG
BUDGET
BESTEHENDE PARTNERSCHAFTEN
BEWERBUNGSVERFAHREN
SMS Incoming students
SMS Outgoing students
ST

Erasmus+ europaweit

MOBILITÄTSERGEBNISSE OUTGOING SM & ST 2014/15 Stand: 31.08.2015

	SMS	SMP	STA	STT	Σ
2014/15 ohne CH	611	140	111	80	942
2014/15 mit CH	640	140	111	80	971
2013/14 mit CH	604	89	127	41	861

SM

MOBILITÄTSERGEBNISSE INCOMING SMS 2014/15

	WiSe	SoSe	Σ
2014/15 ohne CH	426	219	645
2014/15 mit CH	481	241	722
2013/14 mit CH	523	277	800

Anerkennungsnachweise

Seit dem vergangenen Semester werden die Anerkennungsnachweise (S. 5 des Learning Agreements) für im Ausland erbrachte Studienleistungen (SMS) im Mobilitätsjahr 2014/15 getestet. Sie bieten Transparenz im Nachweis der durch die HU anerkannten Leistungen, die im Ausland erbracht worden sind.

Die Anerkennungsnachweispflicht gilt nun auch für Praktika (SMP).

WWW.INTERNATIONAL.HU-BERLIN.DE

[ANERKENNUNGSNACHWEIS SMS](#)

[ANERKENNUNGSNACHWEIS SMP](#)

Erweiterungen der Online-Sprachtests

Vor Beginn und am Ende des studienbezogenen Auslandsaufenthaltes ist über OLS ein Online-Sprachtest zu absolvieren. Das gilt für die folgenden, erweiterten Arbeitssprachen: Dänisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch und Tschechisch. MuttersprachlerInnen sind vom Test befreit.

NEWSLETTER ERASMUS+ | Ausgabe 1|15

Stipendienhöhen SMS

Die Stipendienhöhen bleiben in 2015/16 im Vergleich zu 2014/15 unverändert.

Monate	LK A	LK B	LK C
3	750 €	600 €	450 €
4	1000 €	800 €	600 €
5	1250 €	1000 €	750 €
6	500 €	1200 €	900 €
7	1750 €	1400 €	1050 €
8	2000 €	1600 €	1200 €
9	2250 €	1800 €	1350 €

LK A 250 € pro Monat AT, CH, DK, FI, FR, IE, IT, LI, NO, SE, UK

LK B 200 € pro Monat BE, CY, CZ, (DE), ES, GR, HR, IS, LU, NL, PT, SI, TR

LK C 150 € pro Monat BG, EE, HU, LT, LV, MT, PL, RO, SK

LK = Länderkategorie

KONTAKT

DR. DIETMAR BUCHMANN
030 2093 46704
dietmar.buchmann@hu-berlin.de

CORNELIA MARX
030 2093 46725
cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

SMP

Stipendienhöhen für Studierende

Die Stipendienhöhe bleibt für Studierende unverändert: SMS-Rate + 100€ pro Monat.

Stipendienhöhen für Graduierte

Graduierte erhalten zur festgelegten Erasmus+ Förderung (SMS + 100€/Monat) grundsätzlich monatlich zusätzlich 200€.

Länder	Stipendium Graduierte pro Monat
AT, DK, FI, FR, IE, IT, LI, NO, SE, UK	550 €
BE, CY, CZ, (DE), ES, GR, HR, IS, LU, NL, PT, SI, TR	500 €
BG, EE, HU, LT, LV, MKD, MT, PL, RO, SK	450 €

Urlaubssemester

Entgegen der bisherigen Empfehlung, während der Auslandsmobilität ein Urlaubssemester zu beantragen, ist eine Beurlaubung der Studierenden nicht mehr möglich (vgl. ZSP, § 62, Abs. 5, S1).

Der Wechsel von der HU als „Haupt-Universität“ zu einer ausländischen, an Erasmus+ teilnehmenden, neuen „Haupt-Universität“ gilt als Wechsel von einer HU-Haupthörerschaft zu einer HU-Nebenhörerschaft und nicht als Beurlaubung. Die Rückerstattung der Gebühren für das Semester ticket ist dennoch möglich.

KONTAKT

DR. DIETMAR BUCHMANN

SARAH MARX
030 2093 46735
sarah.marx.1@hu-berlin.de

STA | STT

Keine Veränderungen!

KONTAKT

DR. DIETMAR BUCHMANN

RUBEN ASSMANN
030 2093 46735
rubenassmann@hu-berlin.de

KONTAKT LOGISTIK

JULIA THEUS
030 2093 46735
j.theus@hu-berlin.de

Erasmus+ weltweit

Ein neues Kapitel

Mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 15,5 Mio Euro sind 2015 die Voraussetzungen für eine signifikante Erweiterung der bisherigen Studierenden- und Personalmobilität im ERASMUS-Programm geschaffen worden: Die Einführung der internationalen Dimension ermöglicht erstmals Mobilität aus aller Welt in den europäischen ERASMUS-Raum und umgekehrt.

Sowohl Studierendenmobilität zu Studienzwecken in allen Studienphasen als auch Personalmobilität zu Lehre, Fort- und Weiterbildung können zukünftig zwischen ERASMUS Programmländern in Europa und Partnerländern rund um den Globus mit dem Ziel gefördert werden:

- die eigene Internationalisierungsstrategie umzusetzen
- Hochschulpartnerschaften auszubauen und internationale Bildungszusammenarbeit zu fördern
- die strategische Weiterentwicklung der deutschen Hochschullandschaft durch Nutzung der weltweit gesammelten Mobilitätserfahrungen zu unterstützen
- internationalen Studierenden und Hochschulpersonal aus aller Welt die Möglichkeit zu geben, in Deutschland zu studieren, zu lehren oder sich weiterzubilden. 80-90% des Etats ist den Incomings vorbehalten

Antragsstellung

Die Antragstellung erfolgt über einen zentralen Hochschul Antrag, der jährlich zu erneuern ist. Alle Mobilitätsaktivitäten sind individuell zwischen den Partnerländern/ Kooperationspartnern und der/den HU/ Instituten bzw. Studiengängen zu vereinbaren. Ein Gutachterteam bewertet jeden einzelnen Partnerlandantrag anhand von vier Beurteilungskriterien:

- Strategische Relevanz der Förderung
- Qualität der Kooperationsvereinbarungen
- Qualität des Projektkonzepts und Umsetzung
- Wirkung und Verbreitung

Die Kriterien sind im Erasmus+ Programme Guide und im Antragsformular beschrieben.

Förderung

Mobilitätsdauer SMS:
Drei bis 12 Monate.

Stipendienhöhe für HU-Studierende: Für alle Partnerländer einheitlich 650 €/ Monat.

Stipendienhöhe für Incomings: Für alle Partnerländer einheitlich 800 €/Monat.

Die Förderung von Personalmobilität für Lehre, Fort- und Weiterbildung ist für Aufenthalte von mindestens fünf Tagen bis maximal zwei Monaten möglich.

Es werden Tagessätze gefördert: Für die Mobilität aus Partnerländern beträgt der Tagessatz 120 €, für die Mobilität aus Deutschland in die Partnerländer 160 €.

Alle Mobilitäten werden mit Fahrtkostenpauschalen unterstützt.

Budget

Die Mittel für die Antragsrunde 2015 werden über vier verschiedene Förderinstrumente der EU bereitgestellt:

- Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)
- Finanzierungsinstrument zur Entwicklungszusammenarbeit (DCI)
- Instrument für Heranführungshilfe (IPA)
- Partnerschaftsinstrument (PI)

Immatrikulation

Nach Nominierung durch die Auswahlkommission erfolgt die Online-Bewerbung im Uni-exchange-System. Hier wurde der Menüpunkt „Erasmus+ International“ aufgenommen. Für Erasmus+ weltweit gelten die gleichen Fristen wie im System Erasmus+ europaweit.



Förderinstrumente und Förderfähige Partnerländer**	Mobilitäten / Budget*	Einschränkungen der Förderung
ENI Nachbarschaft Süd: Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Palästina, Syrien, Tunesien	541 / 3.383.781 €	min. 90 % Incoming-Mobilität
ENI Nachbarschaft Ost: Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau, Völkerrechtlich anerkanntes Hoheitsgebiet der Ukraine	409 / 2.555.834 €	max. 10 % Outgoing-Mobilität
ENI & PI Russland: Russland (völkerrechtlich anerkanntes Hoheitsgebiet)	254 / 1.548.778 €	keine
DCI Lateinamerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Kuba, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela	115 / 716.449 €	
DCI Asien: Afghanistan, Bangladesch, Bhutan, Kambodscha, China, Demokratische Volksrepublik Korea, Indien, Indonesien, Laos, Malaysia, Malediven, Mongolei, Myanmar, Nepal, Pakistan, Philippinen, Sri Lanka, Thailand und Vietnam	352 / 2.203.081 €	Incoming-Mobilität ohne Einschränkungen möglich Outgoing-Mobilität nur für PhD und Personal möglich
DCI Zentralasien: Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	99 / 619.729 €	
DCI Südafrika: Südafrika (Land)	32 / 200.606 €	
IPA Westlicher Balkan: Albanien, Bosnien Herzegovina, Kosovo, Montenegro, Serbien	458 / 2.861.030 €	keine
PI Nordamerika: Kanada, USA	109 / 680.631 €	
PI Industrieländer: Australien, Brunei, Hongkong, Japan, (Republik) Korea, Macao, Neuseeland, Singapur, Taiwan	116 / 722.155 €	keine
	2.484 / 15.528.073 €	

BESTEHENDE PARTNERSCHAFTEN ST

Stand : 10.08.2015

	PARTNERUNIVERSITÄT	FAKULTÄT/ INSTITUT	PERSONEN	
			INCOMING	OUTGOING
China	Zhejiang University	LWF	1	1
Kuba	University of Havana	WiWi Romanistik	2 3	2 1
Jordanien	German-Jordanian University	LWF	2	1
Kasachstan	KIMEP University und Nazarbayev University	IAAW	3	3
Kirgisistan	Kyrgyz National Agrarian University	LWF	1	0
Malaysia	Universiti Sains Malaysia	IAAW	4	2
USA	University of North Carolina	SoWi	1	1
Usbekistan	Samarkand State University und Tashkent Institute of Irrigation and Melioration	IAAW und LWF	2	2

BESTEHENDE PARTNERSCHAFTEN SMS

Stand : 10.08.2015

	PARTNERUNIVERSITÄT	FAKULTÄT/ INSTITUT	PERSONEN	
			INCOMING	OUTGOING
China	Zhejiang University	LWF	3	0
Kuba	University of Havana	WiWi Romanistik	3 2	0 0
Jordanien	German-Jordanian University	LWF	5	3
Kasachstan	KIMEP University und Nazarbayev University	IAAW	3	1
Kirgisistan	Kyrgyz National Agrarian University	LWF	4	1
Malaysia	Universiti Sains Malaysia	IAAW	9	0
USA	University of North Carolina	SoWi	1	0
Usbekistan	Samarkand State University und Tashkent Institute of Irrigation and Melioration	IAAW und LWF	6	2

Bewerbungsverfahren

SMS Incoming students

Studierende können sich bei der HU um ein Stipendium bewerben. Eine Auswahlkommission vergibt die Studienplätze und Stipendien.

SMS Outgoing students

Förderfähig sind ausschließlich Studierende und PhD der förderberechtigten Institute/Studiengänge.

ST

HU-Projektleiter entscheiden in Abstimmung mit den Partnereinrichtungen über die Vergabe der Mobilitätsstipendien.

WEITERE INFORMATIONEN

[FLYER ZU ERASMUS+ WELTWEIT](#)

[ERASMUS+ PROGRAMME GUIDE](#)

[ANTRAGSFORMULAR](#)

KONTAKT E+WW

MATTHIAS PARSKÉ

030 2093 46715
matthias.parske@uv.hu-berlin.de

KAROLINA KOZIKOWSKA

Erasmus+ weltweit Finanzen
030 2093 46721
k.kozikowska@uv.hu-berlin.de